

Maßnahmen zur Beseitigung der Schwierigkeiten einzuleiten, wurde versucht, in erster Linie mit den Funktionären der Revierleitung Halle der Hauptverwaltung Kohle Planherabsetzungen zu erreichen, um dadurch zu einer Planerfüllung zu kommen. Die Ursachen dieser falschen Einstellung zu unseren politisch-ökonomischen Aufgaben sind darin zu suchen, daß wir vor einigen Schwierigkeiten resignierten und zurückwichen.

Hinzu kam noch, daß uns die übergeordnete Dienststelle der damaligen Revierleitung und der Hauptverwaltung Kohle nicht die geringste praktische Hilfe zuteil werden ließ. Erst nach der 32. Tagung des Zentralkomitees, die wir und die übergeordneten Parteileitungen richtig auswerteten, wurde dem Lamentieren ein Ende bereitet. Erst danach trat bei uns im Werk eine Wende ein. In Verbindung mit einigen Brigaden der Bezirks- und Kreisleitung wurde eine gründliche Überprüfung der gesamten Arbeit vorgenommen und nach den Ursachen geforscht, die zu den Planrückständen führten. Bei dieser Untersuchung stellten wir fest, daß wir uns sehr oft in falscher Richtung orientierten, nämlich nur objektive Schwierigkeiten sahen und zum Teil betriebsblind geworden waren. Die Partei und die Werkleitung mußten auch solche Feststellungen machen, daß eine Anzahl leitender Wirtschaftsfunktionäre die konfliktlose Entwicklung vorzogen, Auseinandersetzungen auswichen und die großen Aufgaben ohne Hinzuziehung der Arbeiter lösen wollten.

Wie verbesserten wir nun die massenpolitische Arbeit? Die gesamte Parteiorganisation wurde auf den Schwerpunkt Nr. 1, die Brikettfabrik, orientiert. In mehreren Parteiversammlungen wurden kritische Auseinandersetzungen mit den Mitgliedern unserer Partei geführt, die in ihrer politischen und ökonomischen Arbeit der Belegschaft nicht als Vorbild vorangingen. Wir schufen also zuerst Klarheit in der Parteiorganisation. Danach bekam jeder Genosse konkrete Aufträge, die darin bestanden, täglich und stündlich mit unseren Belegschaftsmitgliedern politische Gespräche zu führen und ihnen zu helfen, daß sie in ihrer täglichen Arbeit ihre Aufgaben vorbildlich lösen.

Durch die Mitarbeit aller Parteimitglieder in der Brikettfabrik konnte in kürzester Zeit erreicht werden, daß durch Erhöhung der Arbeitsdisziplin und der Arbeitsmoral die reguläre Arbeitszeit voll ausgenutzt wurde.